

Berlin, 4. März 2022

Pressemitteilung



Dieter Hallervorden und der absurde Humor

Dieter Hallervorden spielt „Der König stirbt“ von Eugène Ionesco

Am 19. März 2022 feiert das Schauspiel „Der König stirbt“ von Eugène Ionesco, Meister des absurden Theaters, mit Dieter Hallervorden in der Titelrolle Premiere am Schlosspark Theater. In der Regie von Philip Tiedemann spielen neben Hallervorden Dagmar Biener und Annika Martens als seine erste und zweite Königin sowie Christiane Zander, Mario Ramos und Georgios Tsivanoglou mit. Die neue Stückfassung für das Schlosspark Theater stammt vom Regisseur selbst.

Seit Dieter Hallervorden 2009 das Schlosspark Theater zu neuem Leben erweckte, hat er sich nicht nur in Filmen („Sein letztes Rennen“, „Honig im Kopf“ u.a.), sondern auch auf der Bühne verstärkt auch in dramatischen Rollen gezeigt. So z.B. im tragikomischen Stück „Die Socken Opus 124“ mit Ilja Richter (Premiere 2009), später in „Ich bin nicht Rappaport“ (2012), „Sonny Boys“ (2013) und vor allem im Drama „Vor Sonnenuntergang“ von Gerhart Hauptmann (2016) – um nur einige zu nennen. Nun wird er also erstmals in einem Meisterwerk des absurden Theaters zu sehen sein.

Zum Inhalt:

Um König Dieter (den Ersten!) ist es schlecht bestellt: Sein Reich schrumpft, sein Palast zerfällt, die Natur schlägt zurück und verwüstet das Land, und gleich zu Beginn des Theaterabends erhält der König die unschöne Mitteilung, dass er an dessen Ende stirbt... Zwei streitende Königinnen, ein pessimistischer Arzt, der zugleich Scharfrichter und Sterndeuter ist, ein allzu bemühter, letzter Wächter und eine Dienstmagd mit Berliner Schnauze machen das Chaos perfekt.

Dieses exakt 60 Jahre alte Schauspiel aus der Feder des preisgekrönten Erfolgsautors Eugène Ionesco erscheint so heutig und zeitlos, dass seine Aufführung eine Feier des Theaters, der Schauspielerinnen und Schauspieler ist – und das in der 101. Spielzeit des traditionsreichen Schlosspark Theaters! **Absurder Humor vom Feinsten!**

Eugène Ionesco (1912-1994) gilt als einer der wichtigsten Vertreter des absurden Theaters der 1950er und 60er Jahre. Während seine frühen Stücke noch als Skandalserfolge auf die Bühnen kleiner Avantgarde- und Studententheater kamen, wurden später seine Werke in das Repertoire der wichtigsten französischen und internationalen Theater aufgenommen.

Regisseur **Philip Tiedemann**, der auch die neue Stückfassung verfasste, liefert damit bereits seine siebte Inszenierung seit 2011 am Schlosspark Theater ab, ebenso wie **Henrik Kairies** (Musik). Bühnen- und Kostümbildner **Alexander Martynow** ist zum 2. Mal hier tätig. Auch das Ensemble rund um **Dieter Hallervorden** besteht aus vertrauten Gesichtern, die alle bereits mehrfach an seinem Haus gespielt haben: **Dagmar Biener, Annika Martens, Christiane Zander, Mario Ramos** und **Georgios Tsivanoglou**.

„Der König stirbt“

Schauspiel von Eugène Ionesco – Fassung für das Schlosspark Theater von Philip Tiedemann

Premiere: Sonnabend, 19. März 2022, 20 Uhr

Voraufführungen: 17. & 18.03.22 - weitere Vorstellungen bis 01.05.22 (Änderungen vorbehalten)

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de